

## Veranstaltungen zum „Tag des Baumes“

NIDDA (dt). Der „Tag des Baumes“, der alljährlich von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) Nidda und Umgebung begangen wird, findet in diesem Jahr gleich in vier Niddaer Ortsteilen statt. Die Eröffnungsveranstaltung beginnt am morgigen Samstag, 19. April, um 16 Uhr an der Turnhalle in Geiß-Nidda. Es ist eine gemeinsame Aktion der SDW, des Ortsbeirates und der örtlichen Natur- und Vogelschutzgruppe. Gepflanzt wird der diesjährige Baum des Jahres, die Walnuss. Neben Informationen zum „Tag des Baumes“ gibt es auch eine kleine Gedichtlesung. Zu Stärkung werden Kaffee und Kuchen sowie kalte Getränke angeboten. Die nächste Veranstaltung findet am kommenden Montag, 21. April, ab 18 Uhr in Ulfa im Gebiet „Schwaderfeld“ statt. Es folgen Veranstaltungen am Dienstag, 22. April, in Ober-Widdersheim am Sportplatz und am Montag, 28. April, in Michelau im Röderweg. Diese Veranstaltungen beginnen ebenfalls jeweils um 18 Uhr und finden in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Ortsbeiräten statt. In Ober-Widdersheim ist darüber hinaus der örtliche Obst- und Gartenbauverein Mitveranstalter. Zu allen Veranstaltungen ist die Bevölkerung eingeladen.

KA v. 26. 4. 08

## Walnussbaum ist Rudolf Lind gewidmet

Schutzgemeinschaft feierte mit Ortsbeiräten und Vereinen „Tag des Baumes“

NIDDA (dt). Eine stattliche Besucher-schar hatte sich eingefunden, als an der Geiß-Niddaer Turnhalle die Auftaktveranstaltung zum „Tag des Baumes“ stattfand. In Zusammenarbeit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Nidda und Umgebung, mit der örtlichen Natur- und Vogelschutzgruppe und dem Ortsbeirat wurde ein Walnuss gepflanzt. „Der Baum des Jahres“ wurde anschließend dem SDW-Ehrenmitglied Rudolf Lind gewidmet.

Ortsvorsteher Kurt Müller dankte der Schutzgemeinschaft, dass sie den „Tag des Baumes“ diesmal in Geiß-Nidda veranstaltet habe. SDW-Vorsitzender Wolfgang Eckhardt erklärte, dass die Vereinten Nationen 1951 einen „Tag des Baumes“ ausgerufen hätten, der aber erst seit 1989 „in die Tat umgesetzt wird“. Damit solle auf die besondere Bedeutung der Bäume für das Wohlbefinden der Menschen erinnert werden. Ein Baum produziere den Sauerstoffbedarf von zehn Menschen. Ebenso wichtig seien die vielen Funktionen der Bäume als Staub- und Luftfilter,

Wasserspeicher, Klimaregulator oder Boden- und Erosionsschutz sowie als Lebensraum für Tiere, Pilze oder Insekten. Immer bedeutender würden die Bäume in jüngster Zeit auch als Lieferant nachwachsender Rohstoffe.

Die Walnuss, so Eckhardt, sei ein sehr anpassungsfähiger, aber dominanter Baum, dessen Früchte und Holz geschätzt würden. Gerne genutzt werde das Holz für Möbel und Schnitzereien. Gewerkschäfte seien oft ebenfalls aus Nussbaumholz. „Zur Herstellung edler Wurzelholzfurniere werden die Bäume sogar mit der Wurzel ausgegraben.“

### Nährstoffreich

Darüber hinaus zählten Walnüsse zu den nährstoffreichsten Lebensmitteln. Durch ihre Zusammensetzung seien sie einzigartige Gesundheitspakete. „Die Walnuss ist beispielsweise reich an mehrfach gesättigten Fettsäuren, insbesondere an wertvollen Omega 3-Fettsäuren. Sie

wirkt dadurch blutdrucksenkend, durchblutungsfördernd, entzündungshemmend und beugt Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie Infarkten vor“, zählte Eckhardt auf. Die Blätter würden in der Naturheilkunde gegen Gicht und Hautkrankheiten eingesetzt. Ausführlichere Informationen seien einem Faltblatt der SDW zu entnehmen.

Feierlich umrahmt wurde die Pflanzaktion durch die von Patricia Rausch vorgebrachten Gedichte wie „Neuer Frühling“ von Heinrich Heine und „Aus dem Wald“ aus „Des Knaben Wunderhorn“.

Weitere Veranstaltungen zum „Tag des Baumes“ fanden noch in Ulfa und Ober-Widdersheim statt. Hier waren neben den Initiatoren der SDW die Ortsbeiräte und in Ober-Widdersheim zusätzlich der Obst- und Gartenbauverein Mitveranstalter.

Die Abschlussveranstaltung zum „Tag des Baumes“ findet am kommenden Montag, 28. April, ab 18 Uhr am Röderweg (Wasserhochbehälter) statt.

☉ Weitere Infos im Internet:  
[www.sdw-nidda.de](http://www.sdw-nidda.de)